

M E R K B L A T T

zum Kleinen Waffenschein

Gas-, Schreckschuss- und Signalwaffen mit dem Zulassungszeichen nach Anlage 1 Abb. 2 der Ersten Verordnung zum Waffengesetz (1. WaffV) – **PTB** -Zeichen im Kreis – , deren Erwerb und Besitz – wie schon bisher – ab 18 Jahren erlaubnisfrei ist, dürfen von Ihnen aufgrund der Änderung des Waffenrechts seit 1. April 2003 in der Öffentlichkeit nur noch geführt werden, wenn Sie im Besitz des Kleinen Waffenscheins sind (§ 10 Abs. 4 WaffG).

Der Kleine Waffenschein wird Ihnen vom Landratsamt Lindau (Bodensee) auf Antrag erteilt, wenn Sie

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- waffenrechtlich zuverlässig und
- persönlich geeignet zum Führen von Waffen

sind. Die Angaben zur Person werden hierzu mit eventuellen Eintragungen im Bundeszentralregister, Erziehungsregister, bei der Staatsanwaltschaft, bei der zuständigen Polizeiinspektion, der Wohnsitzbehörde, etc., abgeglichen.

Personen, die einschlägig vorbestraft sind, haben in der Regel keine Aussicht auf Ausstellung des Kleinen Waffenscheins.

Unter Führen versteht man das „Beisichtragen“ (zum Beispiel in der Jackentasche, in der Handtasche, aber auch im Auto) von Waffen außerhalb der eigenen Wohnung, der eigenen Geschäftsräume oder des eigenen befriedeten Besitztums, auch dann, wenn keine Munition mitgeführt wird.

Wird eine Waffe mit PTB-Zeichen z. B. nur in der eigenen Wohnung aufbewahrt, ist auch weiterhin keine Erlaubnis erforderlich. Auch ist keine Erlaubnis erforderlich, wenn die Waffe lediglich nicht schussbereit und nicht zugriffsbereit transportiert wird.

Der Kleine Waffenschein wird unbefristet erteilt und kostet derzeit 100,00 Euro. Zusätzlich fallen Kosten für das Dokument in Höhe von 1,20 Euro an.

Bitte beachten Sie, dass der Kleine Waffenschein nur in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass zum Führen der PTB-Waffe berechtigt. Polizeibeamten

oder sonstigen zur Personenkontrolle Befugten sind die Urkunden auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Der Kleine Waffenschein berechtigt Sie nicht

- zum Führen von Waffen ohne PTB-Zeichen,
- zum Führen von Schreckschuss-, Gas- und Signalwaffen bei öffentlichen Veranstaltungen (Versammlungen, Demonstrationen, Sportfesten, Messen, Ausstellungen, Jahrmärkten oder ähnlichen Veranstaltungen).

Bitte beachten Sie, dass es verboten ist,

- Ihre erlaubnisfreie Waffe Personen unter 18 Jahren zu überlassen,
- außerhalb von Schießstätten und außerhalb der Wohnung, der Geschäftsräume oder des befriedeten Besitztums zu schießen (dies ist auch an Sylvester zu berücksichtigen) außer in Fällen der Notwehr oder des Notstandes (§§ 32 ff StGB).

Das Führen von PTB-Waffen ohne Kleinen Waffenschein ist eine Straftat nach § 52 Abs. 3 Nr. 2 a WaffG und kann mit Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren oder mit Geldstrafe geahndet werden.

Denken Sie daran, dass auch erlaubnisfreie Waffen so zu verwahren sind, dass sie nicht abhandenkommen oder Dritte sie unbefugt an sich nehmen können.

Ob zu Hause oder unterwegs, Waffen und Munition dürfen daher grundsätzlich niemals unbeaufsichtigt oder ungeschützt sein. Deshalb

- Waffen und Munition getrennt aufbewahren,
- Unbefugten (insbesondere Kindern) keine Zugriffsmöglichkeit geben,
- keine Information über Aufbewahrungsort und Sicherungsmaßnahmen an Außenstehende weitergeben!

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Stefan Greiner, Bregenzer Str. 35, 2. Stock Zimmer Nr. 209 in 88131 Lindau (Bodensee) unter der Telefon-Nummer des Landratsamtes Lindau (Bodensee) 08382 270-243 oder unter stefan.greiner@landkreis-lindau.de gerne zur Verfügung.

Stand Dezember 2018